



Der Superlehrer

Peter Hömseder lässt seine Schüler in Tamm für ein einzigartiges Musik-Projekt rocken

Gebe es ein Casting „Deutschland sucht den Super-Lehrer“ wäre Peter Hömseder wohl ganz vorne dabei. Mit ungewöhnlichen Lern-Methoden begeistert der Grundschul-Lehrer und Musiker nicht nur die 4a der Gustav-Sieber-Schule in Tamm, sondern auch Eltern, Musikliebhaber, Filmemacher und Bandleader.

„Angefangen hat alles mit der Frage: Wie bringe ich Kinder dazu, gerne Gedichte zu lernen“, erinnert sich der 39-Jährige. Mit der Gitarre vertonte Hömseder die Verse so rockig, dass es seine Schüler nicht mehr auf den Stühlen hielt. Die 22 Knirpse lernten plötzlich begeistert lange Texte. „Nicht nur das: Sie tanzten auch dazu und entwickelten eine Choreografie“, erinnert sich Hömseder. „Als ich dann gelesen habe, dass die Brenz-Band in der Stadt auftritt, kam mir die Idee zu einem gemeinsamen Auftritt.“

Und tatsächlich tritt „Herrn Hömseders musikalische Klasse“ einige Anrufe später im Vorprogramm der über die Grenzen der Region bekannten Brenz-Band auf, in der

Musiker mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen. „Eine halbe Stunde vor dem Konzert haben wir das erste mal gemeinsam geprobt, trotzdem wurde der Abend im Tammer Bürgersaal unvergesslich“, so Hömseder, weitere Konzerte folgten.

„Die Kraft der Musik wird oft unterschätzt“

Beim zweiten Auftritt im Freiburger Prisma saß auch Dokumentarfilmer Rolf Jost im Publikum, der die Brenz-Band für eine Langzeit-Reportage mit der Kamera begleitet. „Jost wollte eigentlich nur Ausschnitte filmen, war dann aber so begeistert, dass er eine komplette Live-DVD für die Kids gemacht hat – das war natürlich das Größte“, sagt Hömseder.

Als Hobby-Instrumente-Bauer hatte Peter auch gleich die Idee zum Dulcimer-Projekt, bei dem jedes Kind sein eigenes mittelalter-

liches Saiteninstrument baut. 7.000 Euro kostet das bundesweit einzigartige Projekt, dafür müssen die „Saitenkinder“ noch etliche Male auftreten und viele Spenden sammeln. Im Moment bereitet sich die Klasse mit Feuereifer auf das Abschlusskonzert am 12. Juli im Ludwigsburger Albert-Knapp-Seniorenheim mit der Brenz-Band vor.

Hömseder: „Die Kraft und Magie der Musik wird oft unterschätzt, bei uns wirkt sie aber – sogar in andere Fächer und Klassen rein: Ich bastle zum Beispiel projektbezogene Mathe-Aufgaben und die 8. Klasse näht die Stofftaschen für die Instrumente. Durch das Musizieren haben wirklich wilde Kids aus neun Nationen gelernt, für einen kreativen Prozess zu powern. Die Kinder erarbeiten sich all ihre Erfolge selbst, lernen zuzuhören und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Das schafft Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit.“

Nicole Carina Fritz

Konzerttermine siehe www.saitenkinder.de, www.brenz-band.de